



Pressemeldung

23.03.2030

A1: Vollsperrung in beiden Fahrrichtungen zwischen Kreuz Wuppertal-Nord und Hagen West am Wochenende 27. bis 30.3.

Gevelsberg/Hagen (straßen.nrw). Die A1 wird am letzten März-Wochenende zwischen dem Kreuz Wuppertal-Nord und Hagen-West in beiden Fahrrichtungen voll gesperrt. Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen lässt dann die Stahlträger der Brücke Eichholzstraße (L527) einheben.

Die Vollsperrung beginnt am Freitag (27.3), 21 Uhr, und dauert in Fahrrichtung Köln bis Sonntag (29.3.), 12 Uhr. In Fahrrichtung Bremen wird die Vollsperrung bis Montag (30.3), 5 Uhr verlängert.

Aus Sicherheitsgründen wird auch der Gehweg der Behelfsbrücke im Zuge der Eichholzstraße (L527) voll gesperrt. Darüber hinaus ist auf der Eichholzstraße mit Verkehrsbehinderungen im Bereich der Baustelle zu rechnen.

Im Schatten dieser Vollsperrung führt die DEGES auch dieses Mal notwendige Arbeiten im Bereich der Talbrücke „Volmarstein“ durch. Es wird die vorhandene Verkehrszeichenbrücke in Fahrrichtung Köln einschließlich der beiden Fundamente rückgebaut. Im Zuge der Vollsperrung der A1 in Fahrrichtung Bremen werden seitens der DEGES noch zusätzlich die Auffahrtsrampe der Anschlussstelle Volmarstein in Fahrrichtung Bremen und Teile der Fahrbahn auf der A1 für die geplante Wiedereröffnung der Anschlussstelle instandgesetzt. Den Verkehrsteilnehmern stehen dann, nach der Verlegung auf das neue Brückenteilbauwerk, drei Fahrstreifen pro Fahrrichtung zur Verfügung.

Darüber hinaus wird auch die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm kleinere Arbeiten an der Strecke durchführen.

Im Auftrag der DEGES erfolgen am 28. und 29.03 des Weiteren Umbauarbeiten an der Abfahrt der Anschlussstelle Hagen Haspe, um für Polizei und Rettungskräfte eine bessere Erreichbarkeit des Baustellenbereiches zu gewährleisten. Durch diese Arbeiten werden Verkehrsbeschränkungen im Bereich „An der Kohlenbann“ zwischen Hagen und Wetter führen.

Umleitungen:

Folgende Umleitungen haben sich bewährt und werden mit rotem Punkt beziehungsweise über die LED-Anzeigen an den Autobahnen ausgeschildert:

Der Fernverkehr auf der A1 in Fahrtrichtung Köln wird großräumig schon ab dem Kreuz Münster-Süd über die A43 (via Wuppertal) bis zum AK Wuppertal-Nord geführt.

Auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen wird der Verkehr im Autobahnkreuz Wuppertal-Nord auf die A43 geleitet.

Der Verkehr der A1 und von der A2 aus Richtung Hamm kommend wird am Kamener Kreuz über die A2, A45, A44 und A43 in Fahrtrichtung Köln umgeleitet.

Der Verkehr von der A44 aus Kassel kommend wird am Kreuz Dortmund-Unna auf die A1 über das Autobahnkreuz Kamen auf die A2 und dann über die A45, A44 und A43 zum AK Wuppertal-Nord umgeleitet.

Zwischen dem AK Wuppertal-Nord und dem AK Westhofen wird der Verkehr von der A1 über die A43, A44 und die A45 umgeleitet. Der Parkplatz „Eichenkamp“ und der Rastplatz „Klosterholz“ an der A1 werden ab Donnerstag (26.3.) geschlossen.

Pressekontakt: Andreas Berg, Telefon 02331-8002-220